

Glückwünsche für Neuheit im Neuen Jahr.

Seit Amrit Vela kommen heute von überallher die lieblichen und erhabenen Gedanken des Geistes aller Kinder beim Freund des Geistes an, die Versprechen der Liebe, Versprechen der Transformation, entschlossene Gedanken, angefüllt mit Begeisterung, wie der Vater zu werden, das heißt, all die Lieder des Geistes, erfüllt von spiritueller Musik. Als Er die lieblichen Lieder hörte, die aus dem Geist eines jeden kamen, war der Freund des Geistes sehr erfreut über diese erhabenen Gedanken. Der Freund des Geistes beantwortet die Lieder all Seiner spirituellen Freunde, der Göttlichen Freunde. Glückwünsche dafür, dass ihr immer heilig, glücklich und gesund in jedem eurer Gedanken, in jeder Sekunde und jedem Wort bleibt. Lasst die Hand eurer Kooperation immer Hand in Hand mit dem Gedanken der Kooperation in der Aufgabe des Freundes des Geistes gehen. Die Gedanken der Kinder, ihre Briefe, Karten sowie auch die Geschenke der Liebe und der Zeichen der Erinnerung sind von überallher bei BapDada angekommen. BapDada hält stets Seine Hand der Segnungen über die Stirn des Intellektes eines jeden Kindes. Er hält auch ständig die Hand guter Wünsche für den Erfolg über sie. Im neuen Jahr gibt Er euch Kindern den Tilak, all eure Versprechen in die Praxis zu bringen, das heißt, der Satguru gibt euch gehorsamen Kindern den besonderen Tilak, eine Verkörperung der Erinnerung zu sein, das heißt, dem Vater bei jedem Schritt zu folgen. An diesem Tag hat jeder, ob jung oder alt, den ganzen Tag definitiv Grußworte auf seinen Lippen. Genauso gibt es ständig neue Musik, neue Sekunden und ständig neue Gedanken. Deshalb werdet ihr jede Sekunde beglückwünscht. Ihr werdet ständig zu den Erneuerungen beglückwünscht. Wann immer etwas Neues geschieht oder eine neue Aufgabe erfüllt ist, werden mit Sicherheit Glückwünsche ausgesprochen. Glückwünsche werden für Neuheiten gegeben. Für euch ist also alles stets neu. Das ist die Besonderheit des Übergangszeitalters. Jede Handlung des Übergangszeitalters dient dazu, euch in die Stufe des Fliegens zu bringen. Darum ist es stets das Neueste von allem. Wie auch immer eure Stufe und Geschwindigkeit in der vergangenen Sekunde war, eure Stufe wird in der nächsten Sekunde höher sein, das heißt, sie nähert sich der Stufe des Fliegens. Deshalb sind die Stufe und die Geschwindigkeit jeder Sekunde hoch, das heißt, sie ist neu. Euch allen also Glückwünsche für die Neuheit in euren Gedanken in jeder Sekunde. Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter der Glückwünsche. Es ist das Zeitalter, euren Mund zu versüßen, ein süßes Leben zu haben und Süße in den Beziehungen zu erfahren. BapDada beglückwünscht euch nicht nur zum Neuen Jahr, sondern Er gibt erhabene Glückwünsche für jede Sekunde und jeden Gedanken des Übergangszeitalters. Die Menschen geben euch Glückwünsche zum heutigen Tag, doch morgen wird alles vorbei sein. BapDada gibt euch konstant Glückwünsche und Grüße. Er beglückwünscht euch, dem neuen Zeitalter näher zu kommen. Baba hörte die sehr guten Lieder eurer Gedanken. Als BapDada sie hörte, ging Er in der Musik und Bedeutung der Lieder auf.

Heute hörte BapDada zu Amrit Vela in der Subtilen Region das Programm der Geetmala (Rosenkranz der Lieder). In jedem Land, ob in diesem Land oder im Ausland, ist Amrit Vela entsprechend seiner eigenen Zeit. Jedes Kind glaubt, dass es Amrit Vela zu Baba spricht, und somit hört BapDada euch ständig zu. Und die Art und Weise, wie ihr alle Lieder singt, ist sehr lieblich. Ihr habt auch eure eigene Musik, aber BapDada liebt die Lieder von allen. Er hat euch bereits gratuliert, ob durch Worte oder durch den Geist, ob Er die Glückwünsche nun dem System entsprechend übermittelte oder mit dem erhabenen Gedanken, die Verantwortung der Liebe zu erfüllen. Was werdet ihr also in Zukunft tun?

Werdet ihr, ebenso wie ihr 50 Jahre Dienst erfüllt habt (1986), auf die gleiche Weise die erhabenen Gedanken und Versprechen erfüllen oder werdet ihr sie nur in der Form von Gedanken belassen? Ihr gebt jedes Jahr sehr gute Versprechen. Ebenso wie sie in der heutigen Welt immer schönere Karten herstellen, so sind auch eure Gedanken jedes Jahr noch erhabener, aber lasst nun beide, die Gedanken und die Form, gleich sein. Das ist Größe. Wer die Initiative in dieser Großartigkeit ergreift, ist Arjuna. Wer wird das werden? Jeder denkt, dass er oder sie es werde. Schaut nicht darauf, ob andere Arjuna oder Bhima werden. *Ich* muss Nummer eins werden, das heißt, *ich* muss Arjuna werden. Man denkt nur an „O Arjuna“. An „O Bhima“ denkt man nicht. Arjuna's Besonderheit ist, immer eine Verkörperung der Erinnerung zu sein, stabil in der Form eines Punktes zu sein und siegreich zu werden. Wer auf diese Weise die Anhänglichkeit überwindet und Verkörperung der Erinnerung wird, ist Arjuna. Jemand, der stets zuhört und über das Wissen der Gita nachdenkt, ist Arjuna.

Wer wird der körperlose Arjuna werden, d.h. eine Einstellung unbegrenzter Losgelöstheit zu entwickeln, als ob man lebendig gestorben ist? Wer wird körperlos werden und lebendig sterben, als ob alle bereits tot wären, das heißt, wer wird mit einer solchen Einstellung grenzenloser Loslösung Arjuna werden? Werdet ihr es oder werdet ihr nur darüber sprechen? Ihr sprecht vom Neuen Jahr, lasst es also in jeder Sekunde Neuheit geben. Lasst es Neuheit in euren Gedanken, Worten, Taten und Beziehungen geben. Habt immer diese Grüße des Neuen Jahres bei euch. Lasst den Prozentsatz eurer Stufe in jeder Sekunde und jedem Augenblick steigen. Egal wie viele Schritte jemand z.B. benötigt, um seine Bestimmung zu erreichen, er kommt der Bestimmung mit jedem Schritt näher. Er kommt nicht zum Stillstand. Erfahrt auf diese Weise eure Fähigkeit, nahe zu kommen und euch in jeder Sekunde und bei jedem Schritt der Vollkommenheit zu nähern, und lasst auch andere eure Fähigkeiten erfahren. Das nennt man „den Prozentsatz zu erhöhen“, das heißt, voranzugehen. Das wird „Neuheit in Bezug auf den Prozentsatz“ und „Neuheit in Bezug auf die Geschwindigkeit“ genannt. Fahrt also fort, jederzeit etwas Neues hervorzubringen. Alle fragen: „Was sollten wir Neues tun?“ Bringt zuallererst Neuheit in euch selbst hervor, dann wird es automatisch Neuheit im Dienst geben. Heutzutage wünschen sich die Menschen keine neuen Programme, aber sie möchten Neuheit in dem Eindruck, den ihr hinterlasst. Aufgrund von Neuheit im Selbst wird also automatisch etwas Neues in dem Eindruck entstehen, den ihr hinterlasst.

Offenbart dieses Jahr die Besonderheit, beeindruckend zu sein. Wann immer Brahmanenseelen zusammenkommen, lasst in eurem Geist immer den Effekt des Gefühls der Liebe, der Kooperation und des Wohlwollens für jeden aufkommen. Lasst jedes Wort von der Wirkung erfüllt sein, jemandem Mut zu machen und Begeisterung zu geben. Lasst eure Worte nicht nutzlos sein. Manchmal vergeudet ihr eine halbe Stunde mit gewöhnlichem Gerede (chi-chat) und wundert euch dann über das Resultat. Wenn also gewöhnliche Worte gesprochen werden, die weder gut noch schlecht sind, kann man sie nicht als „beeindruckende“ Worte bezeichnen. Genauso sollte jede Handlung fruchtbar sein, sei es für das Selbst oder für andere. Sorgt also auch unter euch in jeder Form für eine spirituelle Wirkung auf einander. Seid diejenigen, die auch im Dienst eine spirituelle Wirkung hinterlassen. Ihr bemüht euch sehr gut und ihr macht alles von Herzen. Alle sagen das. Lasst jetzt aber die Tatsache, dass ihr Gott offenbart, auf eine Weise auf die Menschen wirken, dass sie sagen: „Das sind Raja-Yogi-Engel. Wenn es irgendwo Spiritualität gibt, so ist es hier, dies allein ist Gottes Aufgabe.“ Sie sagen, dass dies ein gutes Leben sei und diese Aufgabe gut sei, aber lasst jetzt eine Beeindruckung entstehen, sodass sie spüren: „Dies ist Gottes Aufgabe, dieses sind Gottes Kinder, dies ist das vollkommene und perfekte Leben.“ Es gilt einen noch größeren Effekt im Dienst zu erschaffen. Verbreitet jetzt eine solche Welle,

sodass sie sagen, dass sie auch gut werden wollen. Wenn sie sagen, dass ihr sehr gut seid, wird der Rosenkranz der Anbeter vorbereitet. Bereitet jetzt jedoch den Rosenkranz des Sieges vor, das heißt, den Rosenkranz derer, die ein Recht auf den Himmel haben. 900.000 werden zu Anfang gebraucht. Der Rosenkranz der Anbeter ist sehr lang, er besteht aus denen, die ein Recht auf das Königreich haben, nicht aus denen, die im Königreich herrschen. Auch diejenigen, die ein Recht haben, in das Königreich zu kommen, werden jetzt gebraucht. Verbreitet deshalb jetzt eine solche Welle, dass diejenigen, die sagen, dies sei gut und letztlich selbst gut werden, zumindest Bürger werden. Sie kommen zumindest mit euch in Verbindung und so werdet ihr ihnen das Recht geben, in den Himmel zu kommen, nicht wahr? Werdet diejenigen, die im Dienst diese Wirkung hinterlassen. Feiert dieses Jahr besonders als diejenigen, die einflussreich sind, und entwickelt durch diesen Einfluss die Besonderheit, den Vater zu offenbaren. Sie sollen nicht von *euch* beeindruckt sein, sondern lasst sie vom Vater beeindruckt sein. Versteht ihr? Auf dem Anbetungsweg behaupten sie, alles seien Formen Gottes. Sie sagen das mit einem falschen Gefühl. Jedoch mit dem Einfluss des Wissens sollten sie in den Formen von euch allen den Vater erfahren. Unabhängig davon, wen von euch sie sehen, wenn sie dadurch Gottes Form erfahren, wird das neue Zeitalter kommen. Bis jetzt habt ihr noch nicht einmal die Bürger der ersten Periode (Geburt) vorbereitet. Die Bürger der späteren Periode werden leichter erschaffen, aber zuerst geht es um die Untergebenen der allerersten Zeit (Geburt). Ebenso wie der König kraftvoll sein wird, so sollten auch die ersten Bürger kraftvoll sein. Fahrt also ständig fort, den Samen des Gedankens in die praktische Form der Frucht zu legen. Bringt weiterhin stets den Samen des Gedankens in die praktische Form der Frucht. Was werden die Doppelausländer tun? Ihr werdet in allem ein doppeltes Resultat hervorbringen, nicht wahr? Erhaltet weiterhin mit Neuheit in jeder Sekunde Glückwünsche vom Vater. Achcha.

An diejenigen, die konstant jede Sekunde die Großartigkeit der Neuheit zeigen; denen, die jeden Augenblick die Stufe des Fliegens erfahren; an diejenigen, die einflussreich werden und die Wirkung des Vaters offenbaren; denen, die den Seelen eine neue Inspiration geben, ein neues Leben zu erschaffen; an diejenigen, die die erhabene Welle verbreiten, Seelen ein Recht auf das neue Zeitalter beanspruchen zu lassen, an die Seelen, die auf diese Weise stets gesegnet und große Spender sind – BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste mit Gedanken der Neuheit.

BapDada trifft die Dadis:

Die besondere Notwendigkeit besteht heute darin, die Kooperation kraftvoller Gedanken zu erhalten. Bemühungen für das Selbst sind eine andere Sache, aber die Kooperation erhabener Gedanken ist besonders notwendig. Das ist der Dienst von euch besonderen Seelen. Erweitert jetzt den Dienst, Kooperation durch eure Gedanken zu geben. Die Zeit der Lehre durch Worte ist jetzt vorbei. Bringt jetzt Transformation durch erhabene Gedanken hervor. Jetzt ist es im Dienst nötig, Transformation durch erhabene Gefühle stattfinden zu lassen. Jeder braucht diese Kraft. Jeder hat Gedanken, aber jetzt müssen diese Gedanken mit Kraft gefüllt werden. Je kraftvoller ihr selbst seid, desto mehr könnt ihr die Gedanken anderer mit Kraft füllen. Heutzutage wird zum Beispiel erfolgreich Solarkraft akkumuliert und die Menschen gewinnen dadurch große Arbeitskraft. Auch hier könnt ihr, wenn ihr die Kraft der Gedanken angesammelt habt, andere mit Kraft anfüllen. Ihr könnt erreichen, dass eine Aufgabe erfolgreich wird. Sie sagen euch ganz klar, dass sie den Mut nicht haben. Deshalb gilt es, ihnen Mut zu machen. Mut kann man auch durch Worte erhalten, aber nicht für immer. Zusammen mit Worten kann die subtile Kraft erhabener Gedanken sehr viel mehr bewirken. Je subtiler etwas ist, desto größer ist der Erfolg. Gedanken sind subtiler als Worte. Heutzutage wird also das benötigt. Die Kraft der Gedanken

ist sehr subtil. Sie können mit einer Spritze euer Blut mit Energie anfüllen. So wirken auch Gedanken wie eine Injektion, so dass ihre Einstellung durch eure Gedanken mit Kraft angefüllt wird. Dieser Dienst ist jetzt sehr wichtig. Achcha.

BapDada trifft Lehrer:

Macht ihr die Erfahrung, das Glück/Schicksal zu erlangen, da ihr instrumentale Dienende seid? Ein Instrument für den Dienst zu werden heißt, eine goldene Chance zu bekommen, denn ein Dienender braucht an nichts anderes zu denken als an Erinnerung und Dienst. Wenn ihr wahre Dienende seid, werdet ihr automatisch auf leichte Weise Fortschritt erfahren, da ihr Tag und Nacht Dienst tut. Das ist eine extra Hilfestellung (lift) zur Überwindung Mayas. Wie weit ihr instrumental Dienende also vorangehen möchtet, so weit könnt ihr auch leicht vorangehen. Das ist ein besonderer Segen. Ihr habt also Wohltat von der Extrahilfe und der goldenen Chance genommen, die ihr erhalten habt. Dienende werden automatisch Seelen, die die nahrhafte Frucht des Dienstes essen, denn ihr erhaltet die sofortige, praktische Frucht des Dienstes. Ihr habt guten Mut beibehalten. BapDadas helfende Hand ist immer über den Mutigen. Mit dieser Hilfe geht ihr stets voran und werdet weiterhin vorangehen. Des Vaters helfende Hand wird zum ständigen Segen. BapDada freut sich besonders, die Dienenden zu sehen, denn ihr wurdet wie der Vater Instrumente für die Aufgabe. Lasst es weiterhin stets immer mehr Lehrer geben, die wir ihr sind. Verinnerlicht neuen Eifer und neue Begeisterung in euch und zeigt sie anderen. Lasst durch eure sichtbare Begeisterung automatisch weiterhin Dienst stattfinden. Macht weiterhin jeden Moment Pläne für die Neuheit im Dienst. Lasst die Pläne so sein, dass sie ein besonderes Mittel für schnellen/ intensiven Dienst sind. Zeigt jetzt solche Wunder! Wenn ihr selbst frei von Hindernissen und unerschütterlich seid, könnt ihr leicht Neuheit im Dienst zeigen. Je mehr ihr yogyukt seid, desto mehr werdet ihr zu Neuheit inspiriert. Tut das und ihr werdet mit der Kraft der Erinnerung Erfolg haben. Zeigt dies, indem ihr eine besondere Aufgabe ausführt.

BapDada trifft Gruppen:

1. Erfahrt ihr euch selbst als erhabene Seelen, die mit allen Schätzen erfüllt sind? Wisst ihr, wie viele Schätze ihr erhalten habt? Könnt ihr sie zählen? Sie sind unvergänglich und unzählig. Werdet euch also all der Schätze bewusst! Ihr werdet glücklich sein, wenn ihr euch dieser Schätze bewusst seid. Je mehr ihr euch dieser Schätze bewusst seid, desto kraftvoller werdet ihr, und wo Kraft ist, endet alles Nutzlose. Alle nutzlosen Gedanken, alles Zeitvergeuden und alle nutzlosen Worte ändern sich. Erfahrt ihr das? Es hat Transformation stattgefunden, nicht wahr? Ihr habt jetzt ein neues Leben begonnen. Es ist ein neues Leben, neuer Eifer, neue Begeisterung, jeder Augenblick und jede Sekunde sind neu.

Habt neuen Eifer und neue Begeisterung in jedem Gedanken! Was wart ihr gestern und was seid ihr heute geworden? Alte Gedanken und alte Neigungen bleiben nicht länger bestehen, nicht wahr? Nicht einmal geringfügig. Geht deshalb ständig mit diesem Schwung weiter voran. Da ihr alles erlangt habt, seid ihr erfüllt. Etwas Erfülltes schwankt niemals. Erfüllt zu sein heißt, unerschütterlich zu sein. Haltet euch also diese Form vor Augen: „Wir sind Schatzkammern geworden, die vor Schätzen des Glücks überfließen.“ Wo Glück herrscht, ist Leid für immer beseitigt. Je glücklicher ihr seid, desto mehr gute Neuigkeiten werdet ihr anderen geben. Bleibt also glücklich und übermittelt weiterhin anderen die guten Neuigkeiten.

2. Dies ist ein spiritueller Garten, der ständig wächst, nicht wahr? Und ihr alle seid spirituelle Rosen,

nicht wahr? Man sagt, dass duftende Rosen die alleredelsten unter den Blumen sind. Jenes sind Blumen, die nur kurze Zeit duften. Wer seid ihr? Eine spirituelle Rose ist eine Rose, die ewig duftet, eine, die ewig den Duft der Spiritualität trägt und diesen spirituellen Duft abgibt. Seid ihr so geworden? Seid ihr alle spirituelle Rosen oder etwas anderes? Es gibt viele andere verschiedene Blumen, doch andere Blumen haben keinen solchen Wert wie Rosen. Ihr seid die ständig blühenden Blumen in Gottes Garten. Ihr welkt niemals. Verwelkt nicht aufgrund von Maya, noch nicht einmal in euren Träumen. Wenn Maya kommt, heißt das, dass ihr verwelkt. Wenn ihr Maya überwindet, steht ihr konstant in Blüte. So wie der Vater ewig ist, so sind auch die Kinder ewige Rosen. Eure Bemühungen sind unvergänglich und eure Errungenschaft ist auch unvergänglich.

3. Erfahrt ihr euch stets als kooperativ? Findet ihr das leicht oder schwierig? Das Erbe des Vaters ist das Recht der Kinder. Ihr erhaltet also immer leicht ein Recht. So wie die Kinder leicht ein Recht gegenüber ihrem körperlichen Vater haben, so habt auch ihr ein Recht. Weil ihr ein Recht habt, seid ihr leichte Yogis. Es bedarf keiner Anstrengung. Es ist niemals schwierig, sich an den Vater zu erinnern. Dieser Eine ist der unbegrenzte Vater und Er ist der ewige Vater. Deshalb seid ihr immer „leichte Yogi-Seelen“. Anbetung bedeutet Anstrengung, während Wissen heißt, auf leichte Weise die sofortige Frucht zu erlangen. Je mehr ihr euch in einer Beziehung der Liebe an den Vater erinnert, desto leichter macht ihr eine Erfahrung. Denkt immer an euren Segen: „Ich bin ein leichter Yogi.“ Wie auch immer also euer Bewusstsein ist, dementsprechend wird automatisch auch eure Stufe sein.

Segen: Seid große Seelen, die jede Handlung als göttliche, erinnerungswürdige Handlung ausführen.

Alle Gedanken und Handlungen einer großen Seele sind großartig. Lasst keinen einzigen Gedanken gewöhnlich oder nutzlos sein. Führt keine Handlung gewöhnlich aus oder ohne irgendeinen Zweck dahinter. Welche Handlung ihr auch durch eure körperlichen Organe begeht, lasst sie zweckmäßig/ sinnvoll sein. Benutzt auch eure Zeit immerzu auf wertvolle Weise in dieser großartigen Aufgabe, denn nur dann wird jede eurer Handlung würdig, dass man sich an sie als eine „göttliche Handlung“ erinnert. Ein Abbild des Glücks ist das Denkmal großer Seelen, ein Abbild, das anziehend und ein avyaktes Abbild ist.

Slogan: Entsagt allen Wünschen nach Achtung und stabilisiert euch in eurem Selbstrespekt – dann wird die Achtung euch wie ein Schatten folgen.

***** Om Shanti *****